



Bundesministerium  
der Finanzen



Freiheit  
Einheit  
Demokratie

**Steffen Kampeter**

Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Kirsten Tackmann  
Platz der Republik  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 83

FAX +49 (0) 30 18 682-44 97

E-MAIL Steffen.Kampeter@bmf.bund.de

DATUM 9. November 2010

BETREFF Ihre schriftliche Frage Nr. 41 für den Monat November 2010

GZ **V B 1 - VV 5200/10/10003**

DOK 2010/0880219

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage,

„Welche Erkenntnisse bzw. konkreten Zahlen liegen der Bundesregierung zu sogenannten „verdeckten/unentdeckten Widerstandskämpfern“ vor, die im Zuge der Bodenreform nach dem Zweiten Weltkrieg in Ostdeutschland entschädigungslos und vollständig enteignet wurden, weil sie mehr als 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche besaßen, und plant die Bundesregierung ihre Entschädigung, zum Beispiel über eine Stiftung, wie von Michael Gloos als Sprecher der CSU Landesgruppe in einem Brief vom 23. Juni 2003 an einen Betroffenen befürwortet hat?“,

beantworte ich wie folgt:

Auf besatzungsrechtlicher oder –hoheitlicher Grundlage enteignete Vermögenswerte sind gemäß § 1 Abs. 8 lit. a) des Vermögensgesetzes von der Rückübertragung ausgeschlossen. Auch sofern ein von der Bodenreform Betroffener zum Kreis der Widerstandskämpfer gehörte, hat dies keine Auswirkungen auf den Ausschlussstatbestand. Die Entschädigung erfolgt nach den Regelungen des Ausgleichsleistungsgesetzes. Daten bzw. konkrete Zahlen zu so genannten „verdeckten/unentdeckten Widerstandskämpfern“ in Bezug auf von der Bodenreform Betroffene liegen der Bundesregierung nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen